

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. Oktober 2022 11:04

[Quittengelee](#)

Ich darf mich hier einmal selbst zitieren:

*Ich habe mich für die Zeit mit meiner Familie entschieden (schließlich bin ich nicht mit der Schule verheiratet) und beschlossen, mich nur dann irgendwann auf eine A15 Stelle zu bewerben, **wenn ich das weitgehend zu meinen Bedingungen tun kann**. Als Lehrer verbringe ich heute bereits viel Zeit in der Schule und zu Hause am Schreibtisch. Es gibt wichtigeres im Leben als Schule und Beförderung.*

Die Bewerbung auf die Abordnungsstelle in die Behörde und die Bereitschaft, dort zu arbeiten, falls ich genommen würde, war meine Entscheidung.

Die Beförderung nach A15 erfolgte unter für mich im Vergleich zu EDEKA an meiner Schule günstigeren Bedingungen. Als mir die Stelle, die ich jetzt habe, angeboten wurde, hätte ich auch ablehnen können und warten können, ob es noch etwas anderes gibt. Das war für mich aber mit zu vielen Unwägbarkeiten verbunden, so dass ich mich entschied, das Angebot anzunehmen.

Somit also "weitgehend zu meinen Bedingungen" - wenngleich natürlich immer innerhalb der Grenzen, die das Schulsystem setzt.